

WANDERN IM NATURPARADIS BINNTAL IM WALLIS ZWEI ODER DREI TAGE



Der Naturpark Binntal-Veglia-Devero liegt teils im Wallis CH, teils im Piemont IT. Mitten durch das Gebiet zieht sich in Form einer massiven Bergkette die Landesgrenze. Die Landschaft ist ursprünglich, rau und wildromantisch. Es zeigen sich Weitblicke auf die hohen umliegenden Berge, enge Täler, ausgedehnte Alpweiden, glitzernde Bergseen und wilde Bergbäche. Wir nächtigen im Gasthaus Heiligkreuz mitten im Landschaftspark Binntal und lernen die einzigartige Region auf drei oder zwei Tageswanderungen kennen.

Wem drei Tage zu lang sind, oder die Zeit fehlt, hat die Möglichkeit nur am Wochenende, also nur an zwei Tagen teilzunehmen. (Siehe Varianten weiter unten.) Alle Varianten nur mit leichtem Tagesrucksack

Tag 1: In Binn lassen wir das Gepäck mit dem Taxi in unsere Unterkunft bringen. Der Alpinbus bringt uns zuhinterst ins Binntal bis zum Weiler Fäld. Mit leichtem Tagesrucksack durchwandern wir auf einem guten Bergweg einen üppigen Wald und erlangen rasch an Höhe. Wir erreichen die Hochebene Hockboden. Das Landschaftsbild ist geprägt von saftigen Alpenwiesen und einem herrlichen Gipfelpanorama. Nun sind es noch wenige Höhenmeter bis zu dem traumhaft glitzernden Schaplersee. Nachdem wir uns eine ausgiebige Pause gegönnt haben, führt der Bergweg abwärts über weite Hänge und zum Schluss steil durch den Wald zu unserer Unterkunft.

Tag 2: Gut erholt geht es gleich ab der Haustür los. Ein steiler Zickzackweg führt über den Weiler Saflischmatta und über ein breites Rasenband zwischen Felsplatten hindurch zu einer kleinen grasigen Kanzel mit Kreuz. Hier können wir aus der Vogelperspektive Heiligkreuz betrachten. Nun sind wir schon fast auf der Höhe des Furggerchällers, den wir über einen entspannten Quergang erreichen. Hier besteht die Möglichkeit, je nach Zeit, eine sich lohnende Zusatzschleife von ca. 1h und 180hm über das Breithorn (2599m) mit einer traumhaften Aussicht (Binntal, Ofenhorn, Finsteraarhorn) in Angriff zu nehmen. Der Abstieg geht über die Alp Furggä auf der das Vieh sömmeret. Weiter nehmen wir den selten begangenen Abstieg bis zum Sickerchäller. Der weiche Grasboden erleichtert uns den Abstieg. Wir durchwandern einen wunderschönen Lärchen-/ Arvenwald und erreichen Heiligkreuz. Hier verabschieden wir uns von den Gästen der Variante 2.

Tag 3: Mit dem Alpentaxi lassen wir uns in das schmucke Dorf Binn fahren, wo wir unser Gepäck deponieren und mit leichtem Rucksack die dritte Wanderung angehen. Los geht es hinter dem historischen Hotel Ofenhorn. Der Zickzackbergweg führt uns durch den Wald in die Höhe. Am einladenden Rastplatz Meili vorbei ist es nur noch ein Katzensprung bis zu unserem höchsten Punkt Sattulti, Ein kleiner Sattel unterhalb des Eggerhorns. Hier genießen wir eine wunderbare Aussicht auf das Binntal, das Goms und das Rhonetal. Nach einer Stärkung aus dem Rucksack führt der Abstieg der steilen Flanke unterhalb des Eggerhorns vorbei (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit). Auf einem kurzen, aber steilen Abstieg erreichen wir den Weiler Fäld. Weiter geht es über Wiesen talauswärts zurück nach Binn, wo wir unsere Heimreise antreten.

Wanderzeit 1.Tag: 3,5h, 740 hm Aufstieg, 770 hm Abstieg, 8,3km. Höchster P.1474 m, Tiefster P 2207 m

Wanderzeit 2.Tag: 5.5h,1000 hm Aufstieg 1000 hm, Abstieg 14 km Höchster P.2460 m Tiefster P.1463 m

Wanderzeit 3.Tag: 4,5h,850 hm Aufstieg 850 hm Abstieg, 12 km Höchster P 2100 m Tiefster P. 1400 m

PROGRAMM

DATUM	Variante 1 Samstag / Sonntag / Montag 13./14./15. Juli 2024 Variante 2 Samstag / Sonntag 13./14. Juli 2024
TREFFPUNKT	09:23 Uhr Ankunft Postauto in Binn Dorf, Abgabe Gepäck an Taxi, Weiterfahrt mit Alpinbus 09:25 Uhr.
RÜCKKEHR	Variante 1 ca. 15:00 Uhr Unterkunft Heiligkreuz Taxifahrt nach Binn Dorf. Ca. 10 Min. Verbindung Richtung Zürich: 16:23 Uhr Variante 2 ca. 15:00 Uhr Binn Dorf. Verbindung Richtung Zürich: 15:23 Uhr oder 16:23 Uhr
ANFORDERUNGEN	Kondition (mittel) bis gut. Gute Trittsicherheit für Bergwege T3.
ANREISE	individuell, ÖV sehr empfehlenswert.
AUSRÜSTUNG	Hohe Wanderschuhe mit guter Sohle, Windjacke, Regenschutz, ev. Regenhosen, wärmende Schicht (Schichtenprinzip), Ersatzwäsche, Badehose, Sonnenhut, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Toilettenartikel, ev. persönliche Medikamente (Apotheke wird von der Leitung mitgenommen), ev. leichte Finken für die Unterkunft, Wanderstöcke empfohlen, jedoch nach eigenem Ermessen, (können für CH10.- gemietet werden, solange Vorrat. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben.) Tagesrucksack. Übriges Gepäck wird transportiert.
VERPFLEGUNG	Trinkflasche, Lunch und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
UNTERKUNFT	www.gasthaus-heiligkreuz.ch (vegetarische Küche)
KOSTEN	Variante 1 CHF 530.- / Variante 2 CHF 300.- inklusive Führung, 2 respektive 1 Übernachtung mit HP im Doppelzimmer, ev 4er Zimmer Exklusive ev Taxikosten, Getränke und Reisekosten. Bei Anmeldung bitte CHF 230 ,- respektive CHF 120.- via Twint oder auf IBAN CH07 0070 0114 8023 2731 3 überwiesen. CHF 300 respektive CHF 180.- sind bitte spätestens bis am 13. Juni 2024 zu begleichen.
DURCHFÜHRUNG	Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Je nach Wetterverhältnisse wird die Tour angepasst, oder es wird eine alternative Route durchgeführt.
ANMELDUNG	Bis spätestens 13. Juni 2024 ausschliesslich über www.wanderjuwel.ch . Bitte bei der Anmeldung Allergien oder spezielle Essenswünsche bekannt geben. Im Heiligkreuz gibt es pflanzenbasierte Küche.
VERSICHERUNG	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
LEITUNG	Domenica Suter Wanderleiterin mit eidgenössischem Fachausweis domenica.suter@wanderjuwel.ch +41 78 617 36 16

